

## **Gegenanträge und Wahlvorschläge**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

uns sind die nachfolgend aufgeführten Anträge zugegangen, die wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zugänglich machen. Sie sind - soweit sie nicht lediglich auf Ablehnung der Verwaltungsvorschläge gerichtet sind - zur Erleichterung der Stimmabgabe bzw. der Weisungserteilung mit Buchstaben gekennzeichnet. Den nicht mit Buchstaben gekennzeichneten Anträgen können Sie sich anschließen, indem Sie bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt mit "nein" stimmen. Über die Anträge kann nur abgestimmt werden, wenn sie auch in der Hauptversammlung gestellt werden.

# Antrag zu TOP 3 und 4

Von Aktionär Bernd Kevesligeti

Bernd Kevesligeti

Aktionärsnummer



April 2025

Gegenantrag zur Hauptversammlung der Deutschen Post AG am 2. Mai 2025 nach den §§ 125 und 126 des Aktiengesetzes zur Veröffentlichung.  
Zu TOP 3 und TOP 4

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat sind die Entlastung zu verweigern.

In den letzten Jahren wurden 20.000 Briefkästen abgehängt und 5000 Filialen geschlossen, eine Entwicklung die weiter geht. In ländlichen Gebieten gibt es vielfach keine Post mehr. Nach einer Anfrage von dpa bei der Bundesnetzagentur sind 141 Pflichtorte ohne Postfiliale. Auch werden die Entfernungsvorgaben von 2 Kilometern zu einer Filiale nicht eingehalten. Verbraucher- und Kundenfeindlich ist auch die Verlängerung der Brieflaufzeiten für 95 Prozent der Briefe auf 3 Tage und für 99 Prozent der Briefe auf 4 Tage. Jahrzehntlang galt Einlieferungstag plus 1 Tag als Laufzeit. Heute ist das offenbar nicht mehr haltbar. Da zeigt auch, wer auf dem absteigenden Ast ist. Bei der Bundesnetzagentur gingen im Jahr 2024 44.406 Eingaben/Beschwerden ein. Und damit 2817 mehr als im Jahr 2023.

Während sich im Schnitt in deutschen Unternehmen der Abstand in der Vergütung zwischen Vorständlern und den Arbeiter/Angestellten bei 71 zu 1 bewegt, bekommen die Vorstandsmitglieder hier zwischen 1,4 Millionen und 3,2 Millionen Euro an Vergütung, das rund hundertfache des einfachen Mitarbeiters. 90 Prozent der Beschäftigten der Post AG/DHL bekommen monatlich zwischen 2.448 Euro und 3430 Euro brutto. Das sind unterdurchschnittliche Gehälter. Aber so soll es offensichtlich auch bleiben. Jedenfalls nach den bescheidenen Tarifabschlüssen von 2,5 Prozent im Jahr.

Und trotzdem verkündete der Vorstand die Streichung von 8000 Arbeitsstellen bis zum Jahresende. Im Gegensatz dazu wurde zum ersten Januar 2025 die Briefgebühren um über 10 Prozent erhöht. Beschäftigten und Kunden kommt das offenbar nicht zu gute.

Bernd Kevesligeti- Aktionär

*Bernd Kevesligeti*

A

# Antrag zu TOP 2

## Von Aktionär Peter Schweigkofler

\*Eingetragene(r) Aktionär(e) per 25. März 2025  
(in der Reihenfolge der Eintragung im Aktienregister)

Peter Schweigkofler

Aktienbestand per 25. März 2025

Aktionärsnummer:

Deutsche Post AG ISIN:



Datum der Hauptversammlung: 02.05.2025

Der unter o. a. Aktionärsnummer eingetragene Aktienbestand wird wie folgt zur Hauptversammlung angemeldet  
(Bitte den Antwortbogen ausfüllen und so rechtzeitig einsenden, dass uns die Anmeldung bis 28. April 2025, 24:00 Uhr, zugeht  
bzw. der unter 3b Bevollmächtigte Sie bis dahin anmelden kann.)

Bitte verwenden Sie nur schwarze oder blaue Stifte!

1

### Eintrittskartenbestellung (Bitte nur eine Alternative ankreuzen)

Ich/Wir bestelle(n)

202504141



Antwortbogen

- 1a eine Eintrittskarte auf den im Aktienregister an erster Stelle eingetragenen Aktionär (siehe Kopfzeile)
- 1b zwei Eintrittskarten (nur bei Personengemeinschaften) auf den im Aktienregister an erster Stelle eingetragenen Aktionär (siehe Kopfzeile)
- 1c eine Eintrittskarte auf den Namen der nachfolgend genannten Person

|                          |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Vor- und Nachname        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Straße und Hausnummer    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Postleitzahl und Wohnort |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Die Person, auf die die Eintrittskarte(n) ausgestellt werden soll(en) und ~~entweder~~ entweder nicht allein im Aktienregister eingetragen ist, wird hiermit bzw. ist von mir/uns bevollmächtigt, meinen/unsere(n) Aktienbestand in der Hauptversammlung zu vertreten. Sie hat das Recht, Untervollmacht zu erteilen.

oder  
2

### Briefwahl

- Ich/Wir stimme(n) in allen Punkten im Sinne der Verwaltung.
- Ich/Wir stimme(n) wie umseitig angegeben.

Bei Zugang bis zum Anmeldeschluss können Sie Ihre Briefwahlstimmen über das Aktionärsportal noch bis zum Beginn der Abstimmung in der Hauptversammlung ändern.

oder  
3

### Vollmacht und Weisungen

#### 3a Stimmrechtsvertreter der Deutsche Post AG

Hiermit bevollmächtige(n) ich/Wir Lucia Kotlarsk und Alexander Kirschall – beide Juristen der Deutsche Post AG – je einzeln und mit dem Recht zur Untervevollmächtigung, in der Hauptversammlung ohne Offenlegung meines/unsere(n) Namens

- in allen Punkten im Sinne der Verwaltung zu stimmen.
- entsprechend den umseitigen Einzelweisungen zu stimmen.

Bei Zugang bis zum Anmeldeschluss können Sie Ihre Weisungen noch bis zum Beginn der Abstimmung in der Hauptversammlung ändern.

#### 3b Intermediär/Aktionärsvereinigung/Stimmrechtsberater

Hiermit bevollmächtige(n) ich/Wir nachstehend aufgeführte(n) Intermediär, Aktionärsvereinigung, Stimmrechtsberater, diese nach § 135 AktG gleichgestellte Person oder Institution – mit dem Recht zur Untervevollmächtigung –, meine/unsere(n) Aktien in der Hauptversammlung zu vertreten und ohne Offenlegung meines/unsere(n) Namens

- in allen Punkten im Sinne der Verwaltung zu stimmen.
- entsprechend den umseitigen Einzelweisungen bzw. seinem/ihrer Abstimmungsvorschlag/Erkennen zu stimmen.

|   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Intermediär/Aktionärsvereinigung/Stimmrechtsberater (Namen nach § 135 AktG gleichgestellte Person oder Institution) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Zu 3b: Bitte senden Sie den ausgefüllten Antwortbogen direkt an den Bevollmächtigten.

So Sie der Intermediär/Aktionärsvereinigung/der Stimmrechtsberater zur Vertretung meiner/unsere(n) Stimmrechte nicht bereit sein, so bevollmächtige(n) ich/Wir hiermit die unter 3a genannten Stimmrechtsvertreter zu den dort genannten Bedingungen, gemäß meiner/unsere(n) umseitig erteilten Weisung abzustimmen (falls nicht gewährt, bitte streichen).

10.04.2025 *Peter Schweigkofler*

Name(n) in Druckschreiben / Unterschrift(en) optional



4023321

1000 9626/1111111111111111 141170 42206 34

Bitte ausfüllen und einbringen.

**B**

## **Antrag zu TOP 2**

### Von Aktionär Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre



Deutsche Post AG  
Zentrale  
Investor Relations  
Stichwort: Hauptversammlung  
53250 Bonn  
E-Mail: [hauptversammlung@dhl.com](mailto:hauptversammlung@dhl.com)

Köln, 17.04.2025

#### **Gegenanträge des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung der DHL Group Deutsche Post AG am 2. Mai 2025**

##### **Zu Tagesordnungspunkt 2, Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre lehnt die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinns ab.

##### Begründung:

Die DHL Deutsche Post AG muss ihre Rücklagen für Risiken, die sich aus der Klimakrise ergeben, erhöhen. Es müssen mehr Investitionen in den Klimaschutz fließen. Weitere Mittel sind für den Erhalt des Filialnetzes und die Anpassung der Löhne in den neuen Bundesländern an das Niveau in den alten Bundesländern bereitzustellen.

Deshalb plädiert der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre dafür, dass nur die Hälfte der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Dividende an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet wird: 1.065.837.028,48 Euro statt 2.131.674.056,95 Euro (0,925 Euro je Stückaktie statt 1,85 Euro).

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. gegründet 1986 | als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Köln-Nord | Steuer-Nr. 217/5952/1551 | Vereinsregister Köln Nr. 9529 | Vorstand Barbara Happe, Christian Russau, Stefan O.J. Klein, Ulf Goergiew, Jens Hilgenberg | Geschäftsführung Markus Dufner  
Association of Ethical Shareholders Germany | P. O. Box 30 03 07 | 50773 Köln | Germany

Bankverbindung  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE89 3705 0198 0008 9622 92  
BIC COLSDE33

# Antrag zu TOP 3

## Von Aktionär Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre

### **Zu Tagesordnungspunkt 3: Entlastung des Vorstands**

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, dem Vorstand der DHL Deutsche Post AG die Entlastung zu verweigern.

#### Begründung:

Der Vorstand versäumt es, die Klimaschutzziele ambitioniert zu verfolgen und die Bedürfnisse auch älterer Kunden zu erfüllen.

### **141 unbesetzte Pflichtstandorte: weitere Ausdünnung des Filialnetzes stoppen**

Die Post ist verpflichtet, in Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern eine Filiale zu haben.

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. gegründet 1986 | als gemeinnützig anerkannt  
vom Finanzamt Köln-Nord | Steuer-Nr. 217/5952/1551 | Vereinsregister Köln Nr. 9529 | Vorstand Barbara Happe,  
Christian Russau, Stefan O.J. Klein, Ulf Goergiew, Jens Hilgenberg | Geschäftsführung Markus Dufner  
Association of Ethical Shareholders Germany | P. O. Box 30 03 07 | 50773 Köln | Germany

Bankverbindung  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE89 3705 0198 0008 9622 92  
BIC COLSDE33

Außerdem darf die Filiale in zusammenhängend bebauten Wohngebieten nicht weiter entfernt sein als zwei Kilometer. Diese Vorgaben hält die Post schon seit Jahren nicht ein, im Juli 2024 gab es in Deutschland 141 unbesetzte Pflichtstandorte – dort hätte eine Filiale sein sollen, sie war allerdings nicht da.

Demnächst soll auch die Filiale der Deutschen Post am Wilhelmplatz im bevölkerungsreichen Kölner Stadtteil Nippes schließen. „Als Kunde weiß ich aus eigener Erfahrung, dass die Filiale stark frequentiert ist: Häufig reichen Schlangen von Wartenden bis zum Bürgersteig“, so Markus Dufner, Geschäftsführer des Dachverbands. In einer Facebook-Gruppe äußern Postkund\*innen ihr Unverständnis über die Schließungspläne.

#### **Automaten kein Ersatz für Postfilialen**

Nun hat die Bundesnetzagentur zum ersten Mal automatisierte Poststationen als offizielle Filialen anerkannt. Deutschlandweit haben bereits neun Automaten eine Zulassung erhalten. Sie sollen der Post dabei helfen, ihre Filialnetzpflicht zu erfüllen.

Viele insbesondere ältere Kundinnen und Kunden sind es nicht gewohnt, das Display an einem Automaten zu bedienen. Sie sind darauf angewiesen, dass sie mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter am Schalter sprechen können, um ihre Postgeschäfte erledigen zu können.

Ein Sprecher der Post begrüßte die Genehmigung durch die Bundesnetzagentur. „Die Poststation ist eine kundenfreundliche Automatenlösung, die rund um die Uhr verfügbar ist und unseren Kundinnen und Kunden die wichtigsten Brief- und Paketservices anbietet.“ (Quelle: <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/deutsche-post-automaten-gelten-erstmal-als-offizielle-postfilialen-a-2b9aa1e8-e765-4187-8619-f6b35d139a18>)

Mit dieser Haltung ignoriert die DHL Deutsche Post die Bedürfnisse ihrer älteren Kundinnen und Kunden und verletzt den Grundsatz der Gleichbehandlung.

#### **Anstieg der Treibhausgas-Emissionen von 1,6 Prozent**

Die gesamten THG-Emissionen des DHL-Konzerns stiegen von 38,54 Mio. CO<sub>2</sub>e um 1,6% auf 39,15 Mio. t CO<sub>2</sub>e (CO<sub>2</sub>e steht für Kohlendioxidäquivalent und beinhaltet auch andere Treibhausgase als Kohlendioxid). Ziel ist es, die logistikbezogenen THG-Emissionen im Geschäftsjahr 2025 auf 34,7 Mio. t CO<sub>2</sub>e zu begrenzen. Allerdings macht die DHL diese Begrenzung „von der Entwicklung der Weltwirtschaft abhängig“ (GB S. 125). Um im Jahr 2030 auf die angepeilten 29 Mio. t CO<sub>2</sub>e zu kommen, muss sich die DHL Deutsche Post noch erheblich anstrengen.

#### **Belastungen durch den Flughafen Leipzig/Halle: auch DHL ist gefragt**

Die Menschen im Umfeld des Flughafens Leipzig/Halle sind klimaschädlichen Emissionen und einer großen Lärmbelastung ausgesetzt. Sowohl die Mitteldeutsche Flughafen AG als auch die DHL sind in der Pflicht, sich für mehr Klimaschutz und einen angemessenen Lärm- und Gesundheitsschutz einzusetzen. Entsprechende Vereinbarungen müssen in den neuen Vertrag zwischen Mitteldeutscher Flughafen AG und DHL aufgenommen werden.

Von einer Klimaneutralität ist das Frachtfluggeschäft trotz aller Träume von neuartigen Treibstoffen weit entfernt. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen hat sich der Flughafen Leipzig/Halle verpflichtet, bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen. Wie alle Beteiligten ist auch die DHL Deutsche Post gefragt, die Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle zu einem „Green Airport“ voranzutreiben.

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. gegründet 1986 | als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Köln-Nord | Steuer-Nr. 217/5952/1551 | Vereinsregister Köln Nr. 9529 | Vorstand Barbara Happe, Christian Russau, Stefan O.J. Klein, Ulf Goergiew, Jens Hilgenberg | Geschäftsführung Markus Dufner  
Association of Ethical Shareholders Germany | P. O. Box 30 03 07 | 50773 Köln | Germany

Bankverbindung  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE89 3705 0198 0008 9622 92  
BIC COLSDE33

# Antrag zu TOP 4

## Von Aktionär Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre

### Zu Tagesordnungspunkt 4: Entlastung des Aufsichtsrats

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, dem Aufsichtsrat der DHL Deutsche Post AG die Entlastung zu verweigern.

#### Begründung:

Der Aufsichtsrat der DHL Deutsche Post ist seiner Pflicht, den Vorstand zu kontrollieren, nicht nachgekommen. Er muss dafür sorgen, dass auch die Bedürfnisse älterer Kundinnen und Kunden berücksichtigt werden und der Grundsatz der Gleichbehandlung nicht verletzt wird.

Da der Bund immer noch knapp 17% der Aktien der DHL Deutsche Post hält und im Aufsichtsrat vertreten ist, appellieren wir an die Bundesregierung, die Schließung weiterer Postfilialen sofort zu stoppen.

#### **Noch immer Lohnunterschiede zwischen Ost und West**

Beschäftigte am Leipziger DHL Hub haben Mitte April mit einem Warnstreik für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen protestiert. Laut der kann es deshalb zu Verzögerungen bei der Bearbeitung tausender Sendungen kommen. Die Fachgewerkschaft DPVKOM kritisiert, dass 35 Jahre nach der Deutschen Einheit weiterhin große Unterschiede bei den Löhnen zwischen Ost und West bestünden – obwohl die Beschäftigten die gleichen Tätigkeiten ausübten. In manchen Entgeltgruppen liegt die Differenz bei bis zu 700 Euro im Monat. Auch das Einstiegsgehalt von derzeit 2443,31 Euro ist nach Darstellung der Gewerkschaft vor dem Hintergrund gestiegener Lebenshaltungskosten im Raum Leipzig/Halle nicht mehr zeitgemäß.

# Antrag zu TOP 13

## Von Aktionär Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre

**Zu Tagesordnungspunkt 13: Ermächtigung zur Abhaltung einer virtuellen Hauptversammlung sowie Satzungsänderung**

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Beschlussvorschlag abzulehnen.

### Begründung:

Wir lehnen diese Ermächtigung des Vorstands ab, weil wir nach zwei Jahren Erfahrungen mit virtuellen Hauptversammlungen folgendes Fazit ziehen: Das Format und die Art und Weise, wie eine Hauptversammlung durchgeführt wird, betreffen elementare Aktionärsrechte. Daher sollte

die Hauptversammlung – und nicht der Vorstand – darüber entscheiden, zu welchen Bedingungen bzw. in welchem Format zukünftige Hauptversammlungen durchgeführt werden sollen.

Die Hauptversammlung sollte darüber entscheiden können, ob als weitere Option ein hybrides Format umgesetzt werden soll, welches die Vorteile einer Präsenz-Hauptversammlung mit jenen einer rein virtuellen Veranstaltung vereint.

Höchst problematisch ist allgemein das von Aktionärsseite schwindende Interesse an Hauptversammlungen, wenn diese nur virtuell stattfinden. Viele Aktionär\*innen schalten ihren Computer erst gar nicht an, dies ist auch ein Abstimmen mit den Füßen über dieses Format.

[www.kritischeaktionaeere.de](http://www.kritischeaktionaeere.de)